



Ehemalige Leichtathleten treffen sich wieder

Am 05. Mai in diesem Jahr trafen sich zum zweiten Mal ehemalige Leichtathleten.

Die bewährte Organisation durch Frieder Killig und seinem Org. Team konnten war es möglich, dass die anwesenden ehemaligen Sportlerinnen und Sportler sowie Trainer der Leichtathleten sich wieder über interessante erlebnisreiche Begebenheiten der Vergangenheit austauschen konnten. Mit sportlicher Betätigung gestalteten sich einige Sportfreunde den Beginn des Treffens. Auch über die Gegenwart der Leichtathletik und den SC DHfK wurde sich verständigt. Die



v.l.n.r Frank Förster, Jürgen Knörnschild, Volker Seifert Foto: D. Knies

Vorsitzende des Förderkreises Gerlind Braunsdorf, die Vorstandsmitglieder Steffen Matthes und Emil Stolle nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen über die weitere Traditionspflege und die Förderung des Nachwuchsleistungssportes durch die Leichtathleten. Es war eine gelungene Veranstaltung, die dazu beitrug, die guten Erfahrungen und Erkenntnisse der Vergangenheit in Erinnerung zu behalten und Anregungen zu erhalten, was Ehemalige tun können, die gegenwärtigen Aufgaben mit zu unterstützen.

Diskussion mit der Abteilung Kanu im Vorstand Förderkreis

Eine beeindruckende Bilanz.

In der Vorstandssitzung des Förderkreises am 16. April informierte Sportfreund Michael Luda über die Bilanz der Abteilung Kanu im Jahr 2006 und die gegenwärtigen Vorhaben.

Respekt und Wertschätzung dafür, dass die Abteilung Kanu nicht nur über ein klares Konzept zur sportlichen Entwicklung des Spitzensports und des Nachwuchsleistungssports sowie der personellen Absicherung von Aufgaben verfügt, sondern auch den Fragen der Entwicklung ihrer Sportstätte und der Erschließung finanzieller Ressourcen konzeptionelle und operative Aufmerksamkeit schenkt. Im vorolympischen Jahr stehen der Abteilung vier A- Kader und drei C- Kader im Leistungsbereich zur Verfügung.

Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit werden durchdacht vorbereitet. Für den Imagezuwachs der Abteilung tragen ganz sicher auch die gezielten Angebote wie das jährliche Kinderfest anlässlich des Wasserfestes, die zwei mal im Jahr stattfindenden Lampionfahrten mit Kinderregatta, der Bootshaus-stammtisch aller vier Wochen und die kommerziellen Bootsfahrten mit dem „Sturmvogel“ bei. Hier wird Leistungssport, Freizeit- und Erholungssport und Freizeitgestaltung für die Familie mit Leben erfüllt und das Motto des Clubs „Tradition und Moderne“ praktisch umgesetzt.

Als Vizepräsident des SC DHfK für Leistungssport informierte Sportfreund Luda über Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung des Spitzen- und Nachwuchsleistungssports im Club. Auch für die Öffentlichkeitsarbeit des Förderkreises wurden interessante Ansatzpunkte genannt.

Es war ein wertvoller Gedankenaustausch, der es ermöglichte, dass der Förderkreis (noch) mehr über das sportliche Leben einer Abteilung erfährt und sich gemeinsam über Orientierungen zum Nutzen von Möglichkeiten der Unterstützung des Clubs durch den Förderkreis verständigt werden konnte.